Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt, zeitweise Schauer

Offenbach, 02.11.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist wechselnd bewölkt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Zeitweise fällt schauerartiger Regen, vereinzelt sind kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Zum Nachmittag und am Abend hin beginnt es von Westen her verstärkt zu regnen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 9 und 13 Grad, im Bergland bei 3 bis 8 Grad. Der Wind weht frisch und kommt er aus südlichen bis westlichen Richtungen, im Norden und Westen sowie im Mittelgebirgsraum auch zu stürmischen Böen oder Sturmböen. Dabei sind in einigen Hochlagen schwere Sturmböen, zum Abend in Gipfellagen auch orkanartige Böen nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Samstag weitet sich der Regen, der teils ergiebig sein kann, auch in die östlichen Gebiete aus. Der Wind weht weiterhin frisch mit starken und stürmischen Böen aus Südwest, in Berglagen sind Sturmböen oder schwere Sturmböen, in Gipfellagen vereinzelt auch orkanartige Böen möglich. Die Tiefstwerte liegen zwischen 8 und 1 Grad. Am Samstag bleibt es wolkenreich mit zeitweiligen Regenfällen, die vor allem im Süden und in der Mitte auch mal länger andauern können. Auflockerungen sind im Tagesverlauf selten. Die Höchstwerte liegen bei 7 bis 15 Grad. Es weht weiter mäßiger bis frischer und gebietsweise stark böiger Süd- bis Südwestwind, vor allem im Mittelgebirgsraum gibt es auch stürmische oder Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag regnet es gebietsweise, der Regen zieht aber im Laufe der Nacht nach Osten ab und von Westen klart es gebietsweise auf. Nur noch entlang der Donau regnet es etwas. Gegen Morgen kommen im Norden bereits wieder Schauer auf. Die Temperaturen sinken auf 8 bis 2 Grad. Der Wind bleibt sehr lebhaft, erneut sind starke Böen, an der See und in Hochlagen des Berglandes auch stürmische Böen und lokal Sturmböen möglich. Am Sonntag überwiegt im Tagesverlauf ein dicht bewölkter Himmel, wobei es vor alle im Süden und in der Mitte erneut regnet, gebietsweise auch mal länger andauernd. In Küstennähe sind einzelne kurze Gewitter möglich. Erst gegen Abend kann es von Westen her auflockern. Dabei steigt die Temperatur auf Höchstwerte zwischen 7 und 12 Grad. Zudem weht schwacher bis mäßiger, im Küstenumfeld und im oberen Bergland in Böen auch starker Südost- bis Südwestwind. In der Nacht zu Montag ist es vielfach regnerisch, dabei sinkt die Temperatur auf 7 bis 1 Grad. Vor allem in den Alpen gibt es teils leichten Frost. Der Wind frischt auf, sodass gebietsweise mit starken Böen gerechnet werden muss.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1577/wetter-wechselnd-bewoelkt-zeitweise-schauer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619